



Verpflichtungserklärung

(für Träger, die noch nicht über ein eigenes Schutzkonzept verfügen)

Für das im Rahmen von „Start2Act“ geförderte Projekt

Titel des Projekts

Name des Trägers

Kulturelle Bildung bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen Räume, in denen sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten und Begabungen entfalten können. Diese Räume sollen sichere Orte sein, an denen diese umfassend vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind und sich wohlfühlen.

Wir setzen uns für Kinderschutz ein und entwickeln unsere Strukturen weiter, damit sie sicher sind. Wir führen folgende Maßnahmen durch:

Alle Honorarkräfte, Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die an dem Projekt beteiligt sind und im Kontakt mit Kindern sind, haben der folgenden Person ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt, insofern nicht innerhalb der letzten 5 Jahren bereits das erweiterte Führungszeugnis vorgelegt wurde:

Name der verantwortlichen Person

Funktion

In dem Projekt beschäftigen wir – weder gegen Honorar, ehren-, neben- oder hauptamtlich - keine Personen, die nach § 72a Absatz 1 Satz 1 SGB VIII, rechtskräftig verurteilt sind. Falls ein Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit (sexualisierter) Gewalt bekannt wird, ist die Person nicht weiter in dem Projekt tätig.

Verdachtsfällen von (sexualisierter) Gewalt gehen wir konsequent nach. Dafür lassen wir uns bei entsprechenden Fällen von einer Beratungsstelle beraten.

Datum, Ort

Unterschrift vertretungsberechtigte Person, Stempel